Adivasi-Kooperationsprojekt e.V.
Gertrud-Bäumer-Straße 17, 59174 Kamen
www.adivasi-tee-projekt.org

c/o Lisa Baumann
Grevenweg 13, 20537 Hamburg
e-mail: lisa.baumann@adivasi-tee-projekt.org
+49 152 3676 2986

Hamburg, den 10.10.2024

„We don't see you as donors, outsiders, but as partners in a larger process of change whose only objective is to build a community that breaks all border and barriers."
Ramdas Bhaskaran

Liebe Freund*innen des Adivasi-Tee-Projekts und liebe Interessierte,

unsere Partner*innen erlebten einen turbulenten Sommer. Zunächst die Wahlen der weltweit größten demokratisch organisierten Gesellschaft. Der hindunationalistischen Kurs der Regierungspartei BJP löst Druck auf Minderheiten wie Muslim*innen, Adivasi und untere Klassen in Indien aus. Unsere Partner*innen berichten von einer angespannten Lage inmitten einer drückenden Hitzeperiode. Dass die Opposition an Stimmen gewonnen hat, kann als Zeichen dafür gesehen werden, dass große Teile der indischen Bevölkerung friedlich in einer pluralistischen Gesellschaft leben möchten.
Zudem waren die Regenfälle diesen Sommer außerordentlich stark und erzeugten heftige Erdrutsche, sodass Arzt*innen und Helfende aus allen umliegenden Bundesstaaten in die Nilgiris gefahren sind, um zu unterstützen. Die Überschwemmungen und Erdrutsche ereigneten sich westlich von den AMS-Gebieten, dennoch waren die Auswirkungen für unsere Partner*innen, insbesondere dem Gesundheitspersonal zu spüren. Wir fühlen mit unseren Partner*innen vor Ort und wünschen ihnen weiterhin Kraft, die Veränderungen und Umbrüche zu verarbeiten.

Und der Sommer im Adivasi-Tee-Projekt?
Im Mai fand unser X-Lab in der Jugendherberge in Bonn statt. Schüler*innen der Eine-Welt-AG, Mitglieder des ATPs, sowie interessierte Multiplikator*innen nahmen daran teil und tauchten für ein verlängertes Wochenende praktisch sowie theoretisch in das Thema Gemeinschaft ein. Angestoßen wurde das Thema von unseren drei indischen Gästen, die letztes Jahr zu Besuch waren und feststellten, in Deutschland wäre die Gesellschaft ganz schön individualistisch – bereits Kinder würden zu selbständigen und unabhängigen Personen erzogen werden, die später weniger Interesse an Gemeinschaft hätten. In einer Hybrid-Veranstaltung trafen wir uns mit unseren Partner*innen Online während des Seminars. Am Online-Austausch zum Thema Gemeinschaft nahmen insgesamt 30 Personen teil und wir freuten uns, über die Distanz Kontakt zu pflegen und uns zu sehen. Das obige Zitat stammt aus einer Nachbesprechung des Online-Treffens und lautet übersetzt: "Wir sehen euch nicht als Spender oder Außenstehende, sondern als Partner in einem größeren Veränderungsprozess, dessen einziges Ziel es ist, eine Gemeinschaft aufzubauen, die alle Grenzen und Barrieren überwindet."
Das Highlight vieler Teilnehmerinnen des X-Labs war die Vielfalt des Programms. Besonders hervorgehoben wurden die Workshops, wie "Stimme und Körper" sowie "Wohnen in Gemeinschaft". Auch der Austausch mit den Teilnehmerinnen aus Indien und den Partner*innen aus Gudalur im Zoom-Call war für viele besonders bereichernd. Weitere Highlights waren die Gemeinschaft, Musik, Tanz und die Party. Die Begegnungen mit Menschen, intensive Gespräche, humorvolle Momente und neue Sichtweisen spielten ebenfalls eine zentrale Rolle. Viele schätzten zudem den Raum für verschiedene Wege, Gemeinschaft körperlich und ganzheitlich wahrzunehmen.
Die Teilnehmenden haben vor allem mitgenommen, wie wichtig Vertrauen und Zusammenhalt in einer Gemeinschaft sind. Sie erkannten, dass Gemeinschaft vielfältig ist und in vielen Aspekten unseres Lebens vorkommt, sowohl in der lokalen als auch in der globalen Perspektive, wie zum Beispiel in Gudalur. Zudem wurde deutlich, dass ein breites Spektrum an Herangehensweisen notwendig ist, um

Unsere Bildungsarbeit 2024 wird gefördert von Brot für die Welt mit Mitteln des evang. Kirchlichen Entwicklungsdienstes, ENGAGEMENT GLOBAL mit Mitteln des BMZ, Katholischer Fonds und El Puente-Stiftung.
Adivasi-Kooperationsprojekt e.V. • Volksbank Kamen-Werne, Zweigniederlassung Dortmunder Volksbank eG • BIC: GENODEM1DOR
IBAN: DE75 4416 0014 5028 0397 00 (Spenden Bildungsarbeit) • IBAN: DE48 4416 0014 5028 0397 01 (Spenden Adivasi)

unterschiedliche Gruppen zu vereinen. Weitere Erkenntnisse waren, dass Gemeinschaft Individualismus und Zusammenarbeit vereint und dass Freiheit und Liebe zentrale Bestandteile eines erfüllten Lebens in Gemeinschaft sind.
Auch nächstes Jahr werden wir am Pfingstwochenende (6.-9. Juni 2025) ein X-Lab – ein Labor für zukunftsfähige Ideen durchführen, mit einem Schwerpunkt auf Wald- und Naturschutz. Merken Sie sich gerne den Termin vor und erzählen Sie Interessierten von unserer Bildungsarbeit.

Im September fand ein Multiplikator*innen-Treffen in Leipzig statt in Kooperation mit dem Eine-Welt e.V. Leipzig Connewitz. Das Wochenendprogramm stand im Zeichen neuer Ideen und Methoden für die entwicklungsbezogene Bildungsarbeit: Ein dreimonatiger Austausch in Kooperation mit ASA im Jahr 2025 und die zielgruppenorientierte Gestaltung von Bildungsformaten wurden diskutiert. In einem Brainstorming reflektierten die Multiplikator*innen über passende Bildungsformate und gemeinsame Themen, insbesondere in Bereichen wie Nachhaltigkeit und Ökologie, und wie diese mit den Zielen von ATP und AMS zusammenpassen. Am Samstagnachmittag fand ein Besuch bei „Eine Welt e.V. Connewitz“ statt, um sich über deren Programme zu informieren, Inspiration zu sammeln und sich zu vernetzen. Anschließend wurde gemeinsam indisch gekocht, bevor der Abend mit einem Open Space und Spieleabend ausklang.
Im Rahmen des Multiplikator*innen-Treffens kamen außerdem die Teilnehmenden der diesjährigen Gruppenlernreise nach Indien zusammen. Persönliche und gruppenspezifische Erwartungen der Reise wurden geteilt, der interkulturelle Austausch wurde vorbereitet und die Gruppe konnte sich durch Teambuilding aufeinander einstimmen. Die Gruppenlernreise des ATPs mit 12 Teilnehmenden findet vom 19.10. bis 3.11. 2024 statt. In Gudalur und Umgebung werden wir mit unseren Partnerorganisationen ein vielfältiges Programm gestalten. Dazu gehören Dorfbesuche, Ausflüge zur Adivasi-Teeplantage und Teefabrik, zum Krankenhaus und Vernetzungs-Treffen mit verschiedenen Organisationen und Werkstätten des AMS. Gemeinsam blicken wir unter anderen auf die Themen Fairer Handel und ökologische Landwirtschaft in den Nilgiris, Gesellschaft (und Geschlechterrollen) im Wandel, Jugendsozialarbeit und Bildung.

Nach der Rückkehr der Reisegruppe findet bald darauf die diesjährige Adivasi-Tour und unser Jubiläums-Seminar in Limburg an der Lahn statt. 2024 feiert das Adivasi-Tee-Projekt mit seinem Trägerverein Adivasi-Kooperationsprojekt e.V. sein 30-jährige Bestehen und Wirken. Wir feiern unser Jubiläum im Rahmen eines Seminars vom 22.-24. November 2024 gemeinsam mit unseren 4 indischen Referent*innen Geetha, Vishnu, Chandran und Mary Ann. Sie sind vom 11.11. bis 4.12. im Rahmen unserer Bildungs- und Begegnungsreise zu Gast in Deutschland. Hier ein kurzer Überblick über die Stationen ihrer Reise:

11.11.2024	Ankunft in Frankfurt/ Main
11.11. - 20.11.	**Hamburg –** Kooperationen: Berufliche Schule Hamburg-Harburg, Infozentrum Globales Lernen Bramfelder Laterne, Hochschule für angewandte Wissenschaften Hamburg, Ida-Ehre-Schule; diakonische Basisgemeinschaft Brot und Rosen e.V.
20.11.- 22.11.	**Nürnberg –** Grundschule Maistraße, ev. Kirchengemeinde St. Georgskirche
22.11.- 24.11.	**Limburg an der Lahn –** Teilnahme und Mitwirkung am Seminar
24.11.- 28.11.	**Lauffen am Neckar –** Eine-Welt-AG Lauffen und Hölderlin-Gymnasium Lauffen
28.11.- 01.12.	**Herscheid**
01.12.- 04.12.	**Kamen –** ev. Kirchengemeinde Kamen
04.12.	Abflug in Frankfurt/ Main

Wenn Sie in der Nähe einer der Veranstaltungsorte sind und Interesse an einer Begegnung mit den Adivasi und dem ATP haben, melden Sie sich gerne unter info@adivasi-tee-projekt.org.

Wir freuen uns stets über Ihr Interesse und den Kontakt mit Ihnen.

Mit herzlichen Grüßen
für das Adivasi-Tee-Projekt,

Unsere Bildungsarbeit 2024 wird gefördert von Brot für die Welt mit Mitteln des evang. Kirchlichen Entwicklungsdienstes, ENGAGEMENT GLOBAL mit Mitteln des BMZ, Katholischer Fonds und El Puente-Stiftung.
Adivasi-Kooperationsprojekt e.V. • Volksbank Kamen-Werne, Zweigniederlassung Dortmunder Volksbank eG • BIC: GENODEM1DOR
IBAN: DE75 4416 0014 5028 0397 00 (Spenden Bildungsarbeit) • IBAN: DE48 4416 0014 5028 0397 01 (Spenden Adivasi)